

04.10.2022

Vorbereitende Arbeiten zum Abriss von Rathaus und Rathaus-Center gehen weiter – Betonplatten werden gegossen

Die vorbereitenden Arbeiten zum Abriss von Rathaus und Rathaus-Center sind in den kommenden Tagen auch außerhalb des Gebäudekomplexes deutlich wahrzunehmen. Weil im Bereich des Warenhofs West und am ehemaligen Wasserbecken an der Haveringallee während der Abrissarbeiten schweres Gerät eingesetzt wird, müssen dort besondere Vorkehrungen getroffen werden.

Zum Schutz des so genannten Hauptsammlers, also eines großen Abwasserkanals, der im Bereich des Rathaus-Centers liegt, wird am Mittwoch, 12. Oktober 2022, von sechs bis voraussichtlich 20 Uhr im Warenhof West eine Betonplatte hergestellt. Sie ist 1.450 Quadratmeter groß und hat eine Stärke von 50 Zentimetern.

Um die Betonplatte gießen zu können, werden rund 665 Kubikmeter Beton benötigt. Das entspricht der Kapazität von 84 Betonmischern. Die Expert*innen der Bauprojektgesellschaft Ludwigshafen gehen davon aus, dass zwischen 60 und 70 Kubikmeter Beton in der Stunde eingebaut werden können, so dass jeweils zwischen sieben und neun Betonmischer vor Ort sein werden. Vier der Mischer werden sich jeweils direkt im Warenhof West befinden, die anderen stehen gegebenenfalls zu Beginn der Arbeiten kurzfristig auf Wartepositionen in der Haveringallee gegenüber dem Europaplatz.

Die Betonmischer fahren während der Betonierarbeiten jeweils wieder direkt zum Beladen ins Betonwerk und kehren zum Rathaus-Center zurück, so dass es nicht zu größeren Rückstaus kommen wird. Der Bereich der Haveringallee an der Zufahrt zum Warenhof West und weiter in Richtung Jaegerstraße ist derzeit wegen der Verlegung einer Fernwärmeleitung ohnehin gesperrt.

Insgesamt zwölf Mitarbeitende der beauftragten Baufirma werden im Warenhof West im Einsatz sein. Sie müssen unter anderem einmal während der voraussichtlich rund zehn Stunden dauernden Betonierarbeiten den Standort der Betonpumpe verändern, damit die gesamte Fläche der Platte ausgegossen werden kann. Zum Einsatz kommt ein Pumpenwagen mit einer Schlauchlänge von 52 Metern.

Bereits eine Woche vorher, voraussichtlich am 5. Oktober, wird von 9 bis voraussichtlich 12 Uhr im Bereich des früheren Wasserbeckens an der Haveringallee eine weitere, mit 135 Quadratmeter deutlich kleinere Betonplatte gegossen. Auch sie dient dem Schutz des Hauptsammlers. Hierfür werden rund 68 Kubikmeter Beton verarbeitet, was der Kapazität von neun Betonmischern entspricht.

Die Arbeiten können sich witterungsbedingt um ein oder zwei Tage verschieben.